

## INHALTSVERZEICHNIS

ZUSAMMENFASSUNG .....	1
BEZEICHNUNGEN .....	4
§1 DER BEGRIFF DER LOGISCHEN WAHRSCHEINLICHKEIT .....	6
(1.1) Ereignis und Ereigniskörper .....	6
(1.2) Die schlichte logische Wahrscheinlichkeit.....	6
(1.3) Die logische Wahrscheinlichkeit auf Grund einer Kon- zeption .....	7
(1.4) Die Maßfunktionen .....	10
(1.5) Die Gestalt der Maßfunktionen .....	10
(1.6) Die subjektivistische Deutung der Maßfunktionen als faire Wettquotienten .....	15
(1.7) Die Vervollständigung der komparativen Struktur.....	17
(1.8) Die quantitative logische Wahrscheinlichkeit.....	19
(1.9) Die quantitativen logischen Wahrscheinlichkeitsschran- ken.....	20
(1.10) Die bedingten Konzeptionen.....	20
(1.11) Die Vermeidbarkeit des Begriffs der subjektiven Wahrscheinlichkeit .....	22
(1.12) Inhaltliche Bemerkungen zum Begriff der Wette .....	25
§2 DER BEGRIFF DES EXPERIMENTS UND DER STATISTISCHEN GESAMT- HEIT .....	27
(2.1) Experiment und experimentelles Schema .....	27
(2.2) Verallgemeinerung der Konzeption der Gleichartigkeit..	28
(2.3) Die Maßfunktionen .....	30
§3 DAS STATISTISCHE VERHALTEN GLEICHARTIGER PHÄNOMENE .....	33
(3.1) Die Konvergenz der relativen Häufigkeiten .....	33
(3.2) Der Begriff der statistischen Wahrscheinlichkeit.....	37
(3.3) Der Additionssatz für die statistische Wahrscheinlich- keit.....	39
(3.4) Die Geschwindigkeit der Konvergenz .....	40
(3.5) DE FINETTI-Theorem .....	42
(3.6) Der Begriff der Unterkonzeption .....	43
(3.7) Die Konzeptionen $K_p$ .....	44
(3.8) Die Konzeptionen $K^*$ .....	46
(3.9) Schlußbemerkung .....	51
§4 DER BEGRIFF DER STATISTISCHEN UNABHÄNGIGKEIT .....	52
(4.1) Definiton der statistischen Unabhängigkeit auf Grund von $K$ .....	52
(4.2) Äquivalente Bedingungen für die statistische Unab- hängigkeit.....	53
(4.3) Minimalbedingungen für die statistische Unabhängigkeit	54

§5 DIE ÜBERPRÜFUNG VON KONZEPTIONEN .....	55
(5.1) Die Überprüfung der Konzeption K der Gleichartigkeit	55
(5.2) Beispiel für die Aufgabe der Konzeption der Gleichartigkeit .....	56
(5.3) Überprüfung der Konzeptionen $K_p$ .....	58
§6 SCHLUßBEMERKUNG ZUM BEGRIFF DER KONZEPTION .....	58
§7 DIE ANWENDUNG DER THEORIE AUF DIE QUANTENMECHANIK .....	60
§8 DIE ANWENDUNG DER THEORIE AUF DIE KLASSISCHE PHYSIK .....	62
(8.1) Charakterisierung der unmittelbaren Klassischen Situation .....	62
(8.2) Die Zurückführung auf die Quantenmechanik .....	62
§9 VERGLEICH MIT DEN KLASSISCHEN SYSTEMEN DER WAHRSCHEINLICHKEITSTHEORIE .....	63
(9.1) Vergleich mit dem System von DE FINETTI .....	63
(9.2) Vergleich mit dem System von CARNAP .....	64
(9.3) Vergleich mit dem System von MISES .....	65
(9.4) Vergleich mit dem System von KOLMOGOROFF .....	68
(9.5) Vergleich mit dem System von RICHTER .....	69
(9.6) Schlußbemerkung zum System der Wahrscheinlichkeitsrechnung von PASCAL , LAPLACE .....	70
§10 VERGLEICH MIT EINIGEN MODERNEREN SYSTEMEN DER WAHRSCHEINLICHKEITSTHEORIE .....	71
(10.1) Vergleich mit dem System von HACKING .....	71
A) Ziel des Systems von HACKING .....	71
B) Der Begriff der joint proposition und des statistischen Datums .....	71
C) Likelihoodgesetz .....	72
D) Statistische Tests. Der Likelihood-Test .....	72
E) Das statistische Datum $D_B$ der Binomialverteilung ..	73
F) Die theoretische Beziehung zwischen $D_B$ und der Konzeption K .....	73
G) Die praktische Beziehung zwischen $D_B$ und K . Der Konfidenz-Test .....	74
H) Die Beziehung zwischen $D_B$ und $K^*$ .....	76
I) Der subjektivistische Konfidenz-Test .....	77
J) Der Konfidenz-Test als Likelihood-Test .....	80
K) Die Überprüfung von $D_B$ und K .....	81
(10.2) Vergleich mit dem System von KYBURG .....	82
A) Das formale Sprachsystem L .....	82
B) Der Rationale Korpus .....	82
C) Die statistische Aussage .....	83
D) Randomness .....	84
E) Wahrscheinlichkeit .....	85
F) Kritik des Systems von KYBURG .....	85

### III

(10.3)	Vergleich mit dem System von SCHNORR .....	87
A)	Ziel des Systems von SCHNORR .....	87
B)	Die bisherige Theorie .....	87
C)	Hyperzufällige Folgen .....	89
D)	Zufällige Folgen .....	90
E)	Das Prinzip vom ausgeschlossenen Spielsystem .....	91
F)	Allgemeines Maß $\mu$ .....	92
G)	Kritik am System von SCHNORR .....	93
H)	SCHNORR's Kritik am System von KOLMOGOROFF .....	94
I)	Zusammenhang mit unserem System .....	96
§11	SCHLUßBEMERKUNG .....	99
(11.1)	Die $\sigma$ -Additivität von $P$ .....	100
(11.2)	Genauer Bezug zu anderen Wahrscheinlichkeitssystemen .....	100
(11.3)	Untersuchungen zu nicht gleichartigen Konzeptionen ..	100
(11.4)	Umkehrsatz zur statistischen Wahrscheinlichkeit.....	100
(11.5)	Spezialuntersuchungen zur Theorie von CARNAP .....	101
(11.6)	Spezialuntersuchungen zur Quantenmechanik .....	102
(11.7)	Untersuchungen zum HUME'schen Problem .....	102
	LISTE DER IN DER ARBEIT EINGEFÜHRTEN SYMBOLE .....	108
	LITERATURVERZEICHNIS .....	112
	<i>Lebenslauf</i> .....	114